



Über 80 Freunde gehören in Neubrandenburg der neuen Motorsportgruppe an

ten Raum ein. öffentliche Tischtennis- und Hallenhandball-Turniere für jedermann, Eissportfeste, Motorradveranstaltungen und anderes mehr. Auch dafür sind die jungen Menschen zu gewinnen.

Nicht nebeneinander — sondern miteinander

Es liegt auf der Hand, daß die Kreisleitung der FDJ nicht allein eine solche Vielzahl bunter Veranstaltungen und Zirkel organisieren kann. Alle Massenorganisationen und staatlichen Organe müssen dabei helfen. Die Erfahrungen aus Neustrelitz und Neubrandenburg zeigen, daß es notwendig ist, eine enge kameradschaftliche Zusammenarbeit mit den Massenorganisationen und staatlichen Organen herzustellen, und daß sie gemeinsam bestimmte Veranstaltungen durchführen. Ja, das gesamte Programm muß mit den Massenorganisationen, besonders mit der GST, dem DTSB, dem AD MV (Allgemeiner Deutscher Motorsportverband) u. a., koordiniert werden.

Die Genossen vom Jugendverband führten eine gemeinsame Aussprache mit den angeführten Organisationen und Institutionen durch. Der Kreissekretär der FDJ erläuterte das Winterprogramm, und schon bei dieser ersten gemeinsamen Aussprache wurden bindende Festlegungen getroffen, welche Jugendveranstaltungen z. B. gemeinsam von der FDJ, der GST und dem DTSB durchgeführt werden.

Dafür ein Beispiel: Anfang Dezember führten die FDJ, die GST und der DTSB im Jugendklubhaus Neustrelitz eine Abendveranstaltung durch unter dem Motto: „Sport, Musik und Tanz“. Sportverbegruppen traten auf, die GST zeigte Proben aus der Arbeit der Seesportler, ein Schießstand war aufgebaut, und im Wissenstoto gab es schöne Preise zu gewinnen. Zwischendurch wurde getanzt. Unter den über 150 Besuchern waren viele, die zum ersten Mal den Weg zum Jugendklub gefunden hatten und die sonst an diesem Abend irgendwo auf der Straße zu finden gewesen wären.

Gute Dinge sprechen sich schnell herum. Weil auf einmal ein festes Programm da war, kamen auch zu den anderen Veranstaltungen immer neue Jugendliche. Inzwischen ist das Jugendklubhaus wirklich der Treffpunkt der Jugend geworden. Bestimmte FDJ-Grundeinheiten organisieren ebenfalls öffentliche Jugendabende. So führten zum Beispiel die Freunde der FDJ von der PGH Friseure ein Schaufrisieren durch; auch Modenschauen — von der FDJ-Gruppe der HO organisiert — fanden statt. Dazu wurde getanzt, so wie es eben unter der Jugend üblich ist. Neben diesen „Bunten Abenden“ treffen sich jetzt im Klub auch die Zirkel und Interessengemeinschaften, FDJ-Einheiten führten dort Aussprachen über die Erfüllung des Jugendförderungsplanes durch. Auch das Arbeitertheater der Reichsbahn hat im Jugendklubhaus Neustrelitz sein Domizil auf-